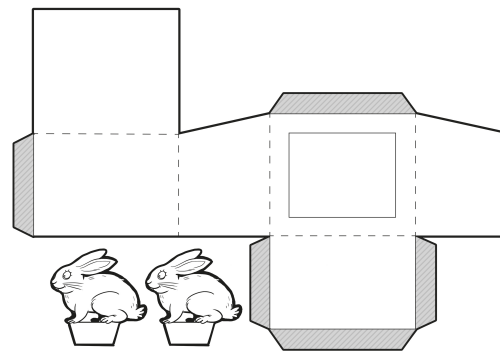




Gegen Langeweile

Ideen aus dem J. F. Schreiber-Museum zum Basteln



Heute: Ein Hasenstall aus Papier

Anleitung

- Drucke dir die Vorlage am besten auf Tonkarton aus.

Falls du nur auf Papier ausdrucken kannst. Klebe das Papier auf einen Karton. Dafür kannst du zum Beispiel die Schachtel der Frühstücksflocken nehmen, oder alte Postkarten oder die Rückseite deines Zeichenblockes.

Bedenke aber, der Karton sollte nicht zu dick sein, sonst wird das Ausschneiden zu schwer.

Wir drucken unsere Bogen im J.F. Schreiber Museum auf ein Papier, das heißt 220gr. (Es wiegt 220 Gramm je Quadratmeter).



STÄDTISCHE MUSEEN ESSLINGEN AM NECKAR

So geht es weiter:

- Zuerst alle Teile anmalen.
- Dann entlang der Außenlinie ausschneiden.
- Alle gestrichelten Linien musst du umknicken.

Tipp: Lege ein Lineal auf die gestrichelte Linie. Nimm ein Messer und ziehe es sehr vorsichtig entlang. Das Papier wird dabei leicht eingeschnitten und kann besser geknickt werden.

- Das Schwierigste ist das rechteckige Fenster, das muss ganz ausgeschnitten werden.

Tipp: Steche mit einer Schere in die Mitte ein Loch und schneide von dort aus bis zum Rand.

- Falte die Vorlage.
- Die dunkel gefärbten Laschen halten den Hasenstall zusammen. Auf sie kommt Klebstoff.

Wichtiger Tipp: Jede Lasche erst mit Klebstoff anstreichen, wenn sie gebraucht wird.

- Bevor Du das Dach zumachst, warte!
- Jetzt die zwei Häuschen ausschneiden. Die Klebelasche mit Klebstoff bestreichen und in den Stall setzen
- Setz sie auf den Boden des Stalls und klebe nun das Dach zu.